

Kommt eine Zusammenarbeit mit einem/r Autor/in zustande, bitten wir um folgende Zuarbeiten:

### A Gliederung & Formatierung des Skripts (\*.doc/\*.docx)

#### 1. Gliederung des Skripts:

**Hinweis:** Zum besseren Verständnis zu den nachstehend aufgeführten Gliederungspunkten und Formatwünschen haben wir für Sie ein Beispiel - Auszug aus dem Werk: 'Ach, du liebes Stinktier' in Anlage beigefügt (Anlage A)

#### Davor und danach:

- **Vor** dem eigentlichen Werk werden aufgelistet:
  1. **Charaktere:** Die Spielrolle linksbündig, nähere Beschreibungen wie Spielalter oder Typbeschreibung auf Tabstopp-Position 4<sup>1</sup> anlegen;
  2. **Inhaltsverzeichnis:** Die Szene mit Ziffer und Bezeichnung linksbündig, die Seitenzahl auf Tabstoppposition 14 anlegen; zwischen Tabstopp 5 und 12,5 Punkte einfügen;
- **Nach** dem eigentlichen Werk werden aufgelistet:
  1. **Requisiten:** Die Requisitenliste wird in szenischer Reihenfolge erstellt; die Liste ist linksbündig angelegt und jede Requisite hat ein Aufzählungszeichen;
  2. **Musiktitel:** Die Auflistung erfolgt mit Angabe des kompletten Titels, sowie des Komponisten und Arrangeurs in Klammern nach der Titelangabe (im Beispiel auf S.14);

#### Werk:

- **Akt – und Szenengliederung:**
  - jeder Akt beginnt auf einer neuen Seite;
  - Szenen werden mit 3 Leerzeilen abgesetzt;
  - zu Beginn eines Aktes, einer Szene erfolgt eine deutlich erkennbare und detailfreudige Szenen- und Bühnenbildbeschreibung über die komplette Zeile (s.a. Regieanweisungen)
- **Regieanweisungen:**
  - werden *kursiv* geschrieben;
  - welche die komplette Bühne oder Bühnenbildumbau betreffen werden über die komplette Zeile angelegt;
  - welche den einzelnen Charakter betreffen werden direkt in den Rollentext eingepflegt und in Klammern gesetzt;

#### Allgemein:

- Bitte aktivieren Sie unbedingt die Rechtschreibprüfung! Kontrollieren Sie ALLE rot gekennzeichneten Wörter oder Satzteile auf ihre korrekte Schreibweise, sollte es sich nicht um Eigennamen oder umgangssprachliche Elemente handeln.

---

<sup>1</sup> Tabstopp-Position 4 bedeutet, dass Sie die Tabulatortaste (auf der Tastatur dritte Reihe erster Button links - die mit den beiden gegenläufigen Pfeilen - vier Mal drücken sollen.

## 2. Formatierung des Skripts:

### Schriftbild:

Schrift:	Calibri
Schriftfarbe:	schwarz
Schriftgröße im Dialog:	11 normal
Zeilenabstand in der Rolle:	1
Zeilenabstand zwischen den Rollen:	2
Szenenbeschreibung, Szenennummer:	12 fett
Abstand zur Szene:	drei Zeilen davor, zwei Zeilen danach
Akt, Aktnummer:	20 fett

### Seitenränder:

Oben:	3,5 cm
Unten:	3,5 cm
Links:	2,5 cm
Rechts:	3,5 cm

### Dialogabfolge:

- Namen des Charakters: dann direkt DOPPELPUNKT.
- Rollentext: auf Tabstopp-Position 4
- Regieanweisungen: *kursiv* in den Rollentext der Charaktere eingepflegt
- Gemeinsamer Text mehrerer Charaktere: beide Rollen mit Komma oder ‚und‘ auflisten, EINE Zeile darunter im regulären Textabstand den Dialog beginnen.

### Beispiel: zwei ‚Rollen gleichzeitig‘ und ‚Regieanweisung‘ \*

Clivia: *(neugierig)* Was ist denn, Mutter?

Mutter: | Ihr müsst mir im Haus helfen.

Amaryllis und Begonia: | *Immer sollen wir arbeiten!*

Mutter: | Clivia, gehe in den Garten und hole mir Möhren, Lauch und Petersilienwurzel für die Suppe.

Clivia: | Gerne, Mutter.

..... | .....

Regieanweisung,  
*kursiv*

Zwei Rollen gleichzeitig,  
so wird der Text in die  
2. Zeile verschoben

Regelmäßigen Textabstand  
zur Rolle (Tabs),  
Textabstand zum Folgetext:  
1 Zeile

\*aus: ‚Das Waldhaus‘ von Angelika und Ralph Langlotz

**Hinweis:** Sehen Sie sich nicht in der Lage oder fehlen Ihnen die technischen Voraussetzungen unser Anforderungsprofil für das von Ihnen einzureichende Werk zu erfüllen - nicht jeder ist in Sachen PC/Mac so firm - so übernehmen wir die Formatierung gerne für Sie. Hierfür wird pro gesetzter Seite ein Unkostenbeitrag von €1.- netto erhoben.

## B Informationen über Werk, Musik und Autor (\*.doc/\*.docx)

### 1. Werk:

- Genauer Titel
- Ausführliche Inhaltsangabe
- Kurze Inhaltsangabe (zwei, drei Zeilen)
- Wie viele Akte und Szenen
- Spielzeit in Minuten
- Altersempfehlung
- Kategorie des Werks
- Charaktere, Anzahl männlich/weiblich, Mehrfachbesetzungen, Rollenbeschreibungen
- Grafiken (z.B. Plakate) falls vorhanden als \*.pds-Dateien (Photoshop) oder \*.jpg möglich.
- Ausdrucksstarke Fotos von früheren Aufführungen (\*.jpg) falls vorhanden.
- Presseartikel, falls vorhanden. Sollten mehrere Artikel existieren, diese bitte in EINER Datei zusammenfügen (\*.doc/\*.docs oder auch \*.pdf)
- Eine nette Geschichte rund ums Stück (\*.doc/\*.docs), vielleicht eine aberwitzige Probensituation, oder ähnliches (gibt dem Werk ‚Persönlichkeit‘), falls erlebt und erzählbar...

### 2. Bühne:

- Wie viele Bühnenbilder
- Bezeichnung und Aufbau der einzelnen Bühnenbilder
- Auflistung von Requisiten, Accessoires und spezieller Kostüme

### 3. Musik:

- Nennung von Titel, Komponist und Arrangeur aller Musiktitel, die im Werk Verwendung finden sollen
- Vorlage aller notwendiger Musikdateien (z.B. Playbacks) nach Möglichkeit im mp3-Format
- Vorlage aller Notationen
- Musikempfehlungen zur Begleitung des Werkes

### 4. Autor:

- Portraitfoto (\*.jpg)
- Kurze Biografie (\*.doc/\*.docs)
- Persönliche Daten:  
 Wir benötigen ein paar persönliche Daten – selbstverständlich unterliegen diese Erhebungen streng dem gesetzlichen Datenschutz:  
 - Vorname  
 - Nachname  
 - Adresse, möglichen Adresszusatz  
 - Telefon (fest und mobil, fax)  
 - Geburtsdatum  
 - Emailadresse  
 - Website (falls vorhanden), bei Facebook anderem social network (?), wenn ja: Profilname  
 - Beruf  
 - Bankverbindung IBAN, Swift BIC  
 - Theatermitglied an einer Bühne, wenn ja welche Bühne

## C Vertrag / Autorenvereinbarung

### Regelfall:

Wenn der Vertrag zustande kommt, dann bitte eine vom Verlag an den Autor übersandte und vom Verlag signierte Ausfertigung unterschrieben an den Verlag zurücksenden.

Hier auch bitte darauf achten, dass die beigefügten Anlagen, in der Regel die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages, gegengezeichnet werden.

### Sonderfälle:

Etwaige Zusatzbestimmungen und/oder beigefügte Fremdlizenzen über die Zusammenarbeit mit weiteren Künstlern (Grafikern, Musikern) die unmittelbar mit dem Vertrieb des Stückes verbunden sind, sind ebenfalls zur Kenntnisnahme an die Vereinbarung in Anlage beigefügt und müssen vom Autor gegengezeichnet werden.

### Bankverbindung:

Nach der Vertragsunterzeichnung benötigt der Verlag die Bankverbindung des Autors, um Tantiemen, wie in der Vereinbarung festgelegt, entsprechend anzuweisen.

### WICHTIG:

Bei einem Autorenteam muss der Verlag schriftlich in Kenntnis gesetzt werden, ob der Verlag

- a) mit **einem**, vom Team bestimmt und festgelegten, Autor die Gesamt-Tantiemen einer Aufführungsreihe einer buchenden Bühne anweist, oder
- b) der Verlag die Aufteilung vornimmt und die entsprechenden Tantiemen-Teilbeträge jeweils an die Autorenmitglieder des Autorenteam anweist. In diesem Fall ist es wichtig, dem Verlag mitzuteilen, in welcher prozentualen Aufteilung die Einzelbeträge anzuweisen sind. Wird dies unterlassen, geht der Verlag davon aus, dass die Teilbeträge in gleichen Anteilen, z.B. 50/50 oder 33,3/33,3/33,3 oder 25/25/25/25, etc. auszuzahlen sind.

**Hinweis:** Um überprüfen zu können, dass welche Punkte der Zuarbeiten berücksichtigt wurden, bitten wir, die beigefügte Checkliste auszufüllen.

Wenn ein Autor z.B. kein Bild von sich veröffentlichen will, ersehen wir aus der Checkliste, dass ein solches nicht beigefügt wurde.

Bei der Fülle der Werkeinreichungen erleichtert die gewissenhaft ausgefüllte Checkliste unsere Arbeit ungemein. Wir bitten für diesen Mehraufwand um Verständnis.

### Herzlichen Dank

---

**Anlage A:** Textausschnitt 'Ach, Du liebes Stinktier!' von Marcus Helm

**Anlage B:** Checkliste

## Anlage A:

Ausschnitt aus 'Ach, Du liebes Stinktief!  
von Marcus Helm

---

# Ach, du liebes Stinktief

Ein Theaterstück von  
Marcus Helm

geeignet für Kinder ab 4 Jahren  
Sprache: deutsch

© razzoPENuto 2016  
kontakt@razzoPENuto.de  
www.razzoPENuto.de  
www.razzoPENuto.eu

---

**(diese Seite fügt Verlag ein!!)**

## Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes:

### **Ach, du liebes Stinktief**

Theaterstück von Marcus Helm

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript erstellt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt.

Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem

### **razzoPENuto**

Bühnenverlag für Kindertheater & Kindermusical

Postfach 610129

10921 Berlin

durch die Zahlung einer Mindestgebühr pro Aufführung und einer Tantieme, wie im Vertrag und den AGBs festgelegt.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen, wenn hierfür nicht ausdrücklich mit dem Verlag eine andere Bestimmung in schriftlicher Form vereinbart wurde.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Einer Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und ziehen zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

### **Online:**

[kontakt@razzopenuto.eu](mailto:kontakt@razzopenuto.eu)

[www.razzopenuto.eu](http://www.razzopenuto.eu)

[kontakt@razzopenuto.at](mailto:kontakt@razzopenuto.at)

[www.razzopenuto.at](http://www.razzopenuto.at)

[kontakt@razzopenuto.ch](mailto:kontakt@razzopenuto.ch)

[www.razzopenuto.ch](http://www.razzopenuto.ch)

[kontakt@razzopenuto.eu](mailto:kontakt@razzopenuto.eu)

[www.razzopenuto.eu](http://www.razzopenuto.eu)

## Charaktere:

Stinktier	Frau (Spielalter: 8 bis 25 Jahre) Charakter: liebenswert, naiv, „pubertierendes Mädchen“, verträumt, etwas zickig;
Wildschwein	Mann (Spielalter: 8 bis 25 Jahre) Charakter: kernig, rohe Verhaltensweisen, hat das Herz am rechten Fleck, liebenswert, naiv und einfach;
Frisör*	Mann (Spielalter: 25 bis 65 Jahre) Charakter: homosexuell, spricht etwas „tuntig“ mit französischen Akzent, agil, selbstverliebt, egozentrisch;
Verkäufer*	Mann (Spielalter: 35 bis 65 Jahre) Charakter: kernig, Hausmann, bodenständig, geschäftstüchtig, umgänglich;
Ober*	Mann (Spielalter: 35 bis 65 Jahre) Charakter: Uritaliener spricht mit italienischen Akzent, Macho, Chef, überheblich, arrogant;
Penner*	Mann (Spielalter: 35 bis 65 Jahre) Charakter: liebenswert, einfach, naiv, Herz am rechten Fleck, Alkoholiker, kernig und optimistisch;
Jäger*	Mann (Spielalter: 65 bis 85 Jahre) Charakter: liebenswert, klug, weise, Herz am rechten Fleck, unberechenbar, naturverbunden;

\* Mehrfachbesetzungen (Frisör, Verkäufer, Ober, Penner, Jäger) sind möglich, so dass die Darstellerzahl auf 3 Darsteller begrenzt werden kann.

## Ach, du liebes Stinktief – Inhaltsverzeichnis

Intro - Im Freien	.....	S. 6
1. Szene – Im Frisörsalon	.....	S. 7
2. Szene – Im Blumenladen	.....	S. 10
3. Szene – Im Freien II	.....	S. 11
4. Szene – Im Restaurant	.....	S. 13
5. Szene – Im Park I	.....	S. 16
6. Szene – Im Park II	.....	S. 17
7. Szene – Im Park III	.....	S. 19
8. Szene – Im Park IV	.....	S. 21
9. Szene – Im Park V	.....	S. 22



## Intro – Im Freien I

*Stinktief kommt mit Walkman und Kaugummi kauend auf die Bühne. Sie singt laut und falsch zur Musik. Sie ist bepackt mit Hochglanzbroschüren und Promiklatschblättern.*

Stinktief: „I am beautiful no matter what they say... Words can't bring me down... I am beautiful in every single way... Yes, words can't bring me down, ooh no.... So don't you bring me down today... *(legt den Walkman weg und singt jetzt normal weiter. Sie nimmt eine Zeitschrift, macht es sich bequem und fängt an darin herumzublättern)* I am beautiful no matter what they say... Words can't bring me down... I am beautiful in every single...“ *(fasziniert schaut sie auf eine Seite)*

Oh, wie bezaubernd!... Das Kleid! Oh, ist das schön! So schön!... Heilige Madonna, das ist doch Heidi Blum, das bekannte Model. Supermodel. Einfach genial. Top in Form. Eine Figur wie gemalt. *(entdeckt die Kinder)* Huch! Wer seid denn ihr? Seid ihr schon lange da? Wisst ihr ich bin ganz vernarrt in diese Hochglanzbroschüren. *(blättert und zeigt die Abbildung den Kindern)* Hier seht doch mal! Ist das nicht schön? So ein Abendkleid! Excellent! Betörend! Reizend! Pompös! Purpur rot, so rot wie das Blut das durch meine Adern fließt. Da stockt mir der Atem. *(fängt fürchterlich an zu husten, schlägt sich auf die Brust und blättert weiter in den Zeitschriften)* Hier die Schuhe! Wunderschön! Dieser Schmuck, diese Halskette, dieser Ring... einfach zauberhaft!... *(blättert wie wild und wirft mit den Zeitschriften um sich)* Ach, du krumme Banane! Das ist doch Jennifer Popanz, die Schauspielerin... *(zeigt den Kindern die Abbildung)* Hier, seht ihr sie? Bei meiner Großtante sind das Beine. Ohlala', da wird's mir ganz heiß... *(fächert sich Luft zu)* Meine Güte! Nein, nein! Claudia Kiffer?... Ja, sie ist es! Wie schön sie wieder aussieht... perfektes Styling rund herum, aufregender Lidschatten, dezentes Make-up... schöne Ohringe... So würde ich auch gerne aussehen! *(steht auf nimmt nacheinander die Zeitschriften, blättert darin herum und legt sie aufgeschlagen auf das Sofa)* Ach! Ach, du liebe Haselnuss! Das ist doch Lady Gigi... Lady Gigi der ultimative Popstar aus dem Fernsehen... schaut Euch nur diese Frisur wieder an. *(fährt sich über die Haare)* Exciting!... Amazing!... *(zupft an einer Haarsträhne)* Amazing?... Mega-langweilig! Ich muss schleunigst zum Frisör, mein Styling ist eine Katastrophe! Was schaut ihr denn so? Ihr tut ja gerade so als ob ich ein Tier wäre? *(beschwichtigend)* Tiere gehen nicht zum Frisör, das ist schon richtig, aber jemand wie ich muss sich stylen, frisieren, aufmöbeln, herrichten, rausputzen, feinmachen. Das ist bei Frauen ebenso und schließlich bin ich eine Frau.

Eine ganz besondere Frau... aus der Gattung der Stinktiere. Der Name trägt und lenkt nur ab von der eigentlichen Tatsache. Ich bin nämlich etwas Besonderes. Jawohl! Etwas Besonderes und darum muss ich jetzt schleunigst zum Frisör... zum Frisör... zum Frisör... Frisör... Frisör...

## 1. Szene – Im Frisörsalon

*Das Stinktier beginnt hektisch die Zeitschriften wegzuräumen, währenddessen betritt der Frisör die Bühne und richtet den Salon her*

Frisör: *(singt mit französischem Akzent)* „Ein Frühlingsabend in Paris, das Wetter ist ein bisschen mies... Oh là là Paris...ist wie ein Paradies... Denn wie es aussieht hat l’amour...tous les jour hoch Konjunktur... Oh là là Paris, ist wie ein Paradies... *(hantiert mit den Sachen herum, streicht sich über die Haare und betrachtet sich im Spiegel)* Ein Frühlingsabend in Paris, das Wetter ist ein bisschen mies... Oh là là Paris...ist wie ein Paradies... Denn wie es aussieht hat l’amour...tous les jour Hochkonjunktur... Oh là là Paris, ist wie ein Paradies...“

Stinktier: *(kommt angerannt und setzt sich hektisch auf den Frisörstuhl)* Oh, wie ich aussehe! Wie ich aussehe? Ich halt das nicht aus! Schnell! Beeilen sie sich, beeilen sie sich!

Frisör: *(hält sich die Nase zu und fächert verzweifelt mit der Hand)* Oh, meine Güte!... Oh, das ist ja nicht zum aushalten!

Stinktier: *(zustimmend)* Ja, das sage ich doch! Also, schnell bitte beeilen sie sich!

Frisör: *(spricht mit zugekniffener Nase)* Oh, selbstverständlich Madame! Wie hätten sie es denn gerne? Wie soll ich ihnen ihre Haare schneiden?

Stinktier: *(gestikulierend)* Och, es muss modischer werden... aufregender... etwas Ausgefallenes... ich brauche einen total neuen Look!

Frisör: *(spricht mit zugekniffener Nase)* Natürlich! Selbstverständlich Madame! Es ist mir eine Freude eine solch attraktive Frau zu verschönern. Das wird nicht einfach werden bei so einem bezaubernden Geschöpf, aber ich werde mein Bestes tun.

*(beginnt ihr Haar mit beiden Händen zu frisieren)* Ihr Haar hat so eine angenehme Struktur... welch seidener Glanz... was für eine besondere Beschaffenheit... *(schnüffelt wieder und schreit auf)* Boooaah! *(hektisch)* Aber wir müssen es unbedingt waschen, unbedingt! ... Wissen sie das ist wichtig... Äh... für die Substanz! Ja, das hat seinen Sinn, alles hat seinen Sinn und so ist es auch bei ihrem Haar, das ist ganz normal. Sie brauchen sich gar keine Gedanken machen. Sie sind eine hübsche Frau, wahnsinnig hübsch... *(schnüffelt wieder)* Boooaah!

Stinktief: *(angetan)* Och, ja! Finden sie? Meinen sie wirklich?

Frisör: Aber natürlich! Sie haben etwas ganz spezielles an sich!

*Das Wildschwein betritt die Bühne und setzt sich auf einen Frisörstuhl neben das Stinktief.*

Wildschwein: *(schnuppert)* Boooahhh! Mann! Beim heiligen Mistkäfer riecht das gut hier! *(rülpst laut)*

Stinktief: Kein Benehmen! Also, wirklich.

Wildschwein: *(begeistert)* Oaahhh... So wohl habe ich mich schon lange nicht mehr gefühlt. *(kratzt sich unter den Achseln und reibt sich überall am Körper)*

Frisör: Monsieur! Was kann man tun für sie?

Wildschwein: Meine Barthaare! Sie sind zu lang, das stört mich beim Fressen. Ständig bleibt das Futter kleben und die Mistdinger fahren in meiner Schnauze rum. Ich komm schon gar nicht mehr zum Beißen. Schnell abschneiden!

Stinktief: Eine Ganzkörperrasur wäre wohl eher angesagt.

Wildschwein: Boooahhh! Du bist so wunderschön... so wunderschön! *(nähert sich dem Stinktief)*

Frisör: Einen Moment Monsieur! Einen Moment. Ich muss die Madame noch fertig machen.

Stinktief: Ja! Bitte machen sie schnell, ich muss schleunigst weg hier.

Wildschwein: Bitte nicht! Bitte nicht fortgehen, das ist so schön bei dir!

- Stinktief: Dieser Rüpel hat keine Manieren.
- Frisör: Oh la, la! Es ist vollbracht, Madame! Das Meisterwerk ist fertig!
- Stinktief: Oh, ist das schön! Das ist ja bezaubernd... wunderbar... fantastisch!
- Frisör: Sie sind etwas ganz besonderes, Madame! Sie müssen etwas aus sich machen. Eine solche Schönheit... *(schnuppert wieder)* Boooaahh!... Wirklich... das ist... das ist nicht zum aushalten!
- Wildschwein: Oh, doch! Das kann man aushalten. Das ist schön... so schöööön!
- Stinktief: *(zum Frisör)* Meinen sie wirklich?
- Frisör: Aber natürlich! Machen sie etwas aus sich... werden sie... *(nimmt eine Broschüre und drückt sie dem Stinktief in die Hand)* Foto... Fotomodell... *(drängt sie hinaus)* Schnell gehen sie! Sie dürfen keine Zeit verlieren... los, los!
- Wildschwein: Neiiiin, nicht! Nicht fortgehen! Bitte! Bitte!
- Stinktief: *(grübelt und verschwindet im Off)* Fotomodel? Warum eigentlich nicht? Das war schon immer mein Traum, hübsch bin ich ja und Talent habe ich sowieso. Hurra, ich werde Fotomodel. Fotomodel! Hurra! Hurra!
- Frisör: Moment Monsieur! Hier ist der Behandlungsstuhl. Wenn ich bitten darf...
- Wildschwein: Ahhh! Mich... mich hat's erwischt! ... *(rülpst laut)* Ich bin verliebt... verliebt.
- Frisör: Stillhalten!... Bitte!
- Wildschwein: Was mache ich jetzt nur... was soll ich tun? Ich muss sie wiedersehen... Sagen sie, was kann ich nur tun?
- Frisör: Oh, Monsieur! Eine Dame muss man umwerben. Man gewinnt sie mit kleinen Aufmerksamkeiten... schönen Gesten... liebevolle Überraschungen...
- Wildschwein: Überraschungen? Das ist eine gute Idee.

## 2. Szene – Im Blumenladen

*Das Wildschwein steht auf und geht ein paar Schritte. Der Frisör pfeift ihn zurück und bittet ihn mit anzupacken. Beide bauen den Blumenstand auf. Der Frisör beginnt zu singen und zieht sich eine Schürze an.*

Verkäufer: *(singt mit sächsischen Akzent) „Kleine Blumen, kleine Blätter streuen mir mit leichter Hand gute junge Frühlingsgötter tändelnd auf ein lustig Band... (singt à la „Comedian Harmonist“) Ich hab’ für dich ,nen Blumentopf, ,nen Blumentopf bestellt und hoff’, dass dir der Blumentopf, der Blumentopf gefällt.*

.....

ENDE

## Musiktitel:

Beautiful	(Christina Aguilera)
Paris	(Wise Guys)
Mit einem gemalten Band	(Goethe)
Ich hab´ für dich ´nen Blumentopf bestellt	(Comedian Harmonists)
Sag mir wo die Blumen sind	(Marlene Dietrich)
Blumen hab´ ich mir bestellt	(Leo Spieß)
O sole mio	(Luciano Pavarotti)
Ehrlich glücklich	(Thiemo Hauer)
Guten Abend, gut´ Nacht	(Johannes Brahms)
Tiere brauchen Freunde	(Rolf Zuckowski)

## Requisiten:

- Walkman
- Zeitschriften
- Frisörstühle
- Frisörspiegel

...

## Anlage B:

### Checkliste

#### Zuarbeiten der Autoren - PRAXISTEIL

---

Liebe Autorin, lieber Autor,

wir haben Sie informiert, dass wir sehr gerne Ihr Werk in unser razzoPENuto Repertoire aufnehmen wollen.

Hierzu benötigen wir ein paar wichtige Unterlagen und Informationen, ohne die eine Publikation schlicht nicht möglich ist. Auf unserer Wunschliste mit dem Titel **Zuarbeiten der Autoren** gibt es allerhand abzuarbeiten, das ist uns bewusst, doch unumgänglich.

Damit wir auch alles kompakt und vor allem komplett vorliegen haben, haben wir Ihnen hier zur Unterstützung eine Checkliste erstellt, mit deren Hilfe Ihre Zuarbeiten auch für uns ersichtlich, unseren Wünschen entsprechend zusammengestellt werden können.

Sollte Ihnen etwas NICHT vorliegen, z.B. ein Presseartikel, dann können Sie dies hier ebenfalls vermerken, somit brauchen wir nicht in Ihren zugesandten Daten zu suchen, wo sich der begehrte Artikel nun versteckt hat, denn ein jeder von uns hat sich zudem eine ganz spezielle Ablagemethode und ein sehr individuelles Namensvergabesystem der Daten angeeignet, was die Sache des ‚Aufspürens‘ nicht unbedingt einfacher macht.

Kurzum: mit dieser Checkliste geht die Publikation mit allem was dazugehört einfach rascher und das ist in unser aller Interesse.

**Deshalb:** Übersenden Sie uns bitte zusammen mit Ihren Zuarbeiten auch diese ausgefüllte Checkliste. Sie nützt ja nichts, wenn wir sie nicht von Ihnen erhalten 😊

#### Fangen wir an!

Entweder Sie senden die Checkliste postalisch an:

**razzoPENuto**  
Kindertheaterverlag  
Möllhausenufer 14  
12557 Berlin  
fon: +49. (0)30. 68 40 65 20

oder eingescannt als Emailanlage an:

[kontakt@razzopenuto.eu](mailto:kontakt@razzopenuto.eu)

## Checkliste

1. **Name des Werkes:** .....

2. **Persönliche Daten des Autors:**

Name, Vorname .....

Adresse, mögl. Adresszusatz .....

.....

Telefon: .....

Geburtsdatum: ...../...../.....

Emailadresse: .....

Website: .....

Beruf: .....

Bankverbindung: .....

.....

Theatermitglied der Bühne: .....

3. **Name des Komponisten:** .....

4. Bei mehreren Leuten in einem sogenannten **Kreativteam** bitte ebenfalls die Namen und in Klammern dahinter deren kreativen Part benennen:

Beispiel: Max Mustermann (Songwriter)

**Team-Namen:**

.....

.....

.....

(Mehr? Dann bitte Rückseite benutzen)



**5. Kategorie des Werkes: (bitte ankreuzen)**

- Musical
- Theaterstück
- musikalisches Theaterstück
- Kurzspiel
- Kurzspielmusical
- Schulstück
- Kids for Kids
- Jugendtheaterstück
- Jugendmusical

**6. Anlagen: (bitte ankreuzen)**

- | <b>ja</b>             | <b>nein</b>           |  |
|-----------------------|-----------------------|--|
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Skript als Word-Datei laut Razzo-Vorgabe (siehe Punkt A Zuarbeiten d. Autoren)             |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Sounddateien im mp3-Format (siehe Punkt B Zuarbeiten der Autoren)                          |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Hörbeispiele Anzahl: .....   |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Musikempfehlungen, genaue Titel und Interpreten (Punkt 7h der Checkliste)                  |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Notationen   |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Fotos einer Inszenierung Anzahl: .....   |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Presseartikel Anzahl: .....  |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Geschichte rund ums Werk (Probesituation o.ä.)   |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | möglicherweise eine fertige Plakatgrafik   |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | lange Inhaltsangabe  |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | kurze Inhaltsangabe  |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Charaktere, Rollen (bitte auch explizit weibliche, männliche und/oder neutrale Rollenzahl) |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Liste der Requisiten (Punkt 7g der Checkliste)   |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Autorenfoto  |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Autoren Kurzbiografie  |

**7. Weitere Informationen zum Stück/Werk:**

- a. Spielzeit in Minuten: .....
- b. Anzahl der Akte und Szenen: .....
- c. Altersempfehlung: .....

d. Anzahl der Bühnenbilder: .....

e. Genaue Bezeichnung der Bühnenbilder: (z.B. Schlafgemach des Königs)

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

(Mehr? Dann bitte die Rückseite nutzen)

f. Besonderheiten bei Bühnenbild/Accessoires/Requisiten/Kostüme/Licht:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

(Mehr? Dann bitte die Rückseite nutzen)

g. Liste der Requisiten:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

(Mehr? Dann bitte die Rückseite nutzen)

h. Musikempfehlung zur Begleitung des Werkes, wenn kein Musical oder  
musikalisches Theaterstück vorliegt:

.....

.....

.....

.....

.....

.....  
(Mehr? Dann bitte die Rückseite nutzen)

i. Weiteres Wissenswertes:

.....

.....

.....

.....

.....  
(Mehr? Dann bitte die Rückseite nutzen)

**Das war es auch schon!**

**Haben Sie recht herzlichen Dank für Ihre Mithilfe! 😊**